

Gemeinde-Info

vom 17. Februar 2011

Nr. 7

Dominique Gisin und Denise Feierabend – Engelberg ist stolz auf Eure Leistung



Was für eine tolle Leistung der beiden Engelberger Skirennfahrerinnen an den Weltmeisterschaften in Garmisch-Partenkirchen. Dominique Gisin (links) wurde in der Kombination Vierte und Denise Feierabend (rechts) belegte in der gleichen Disziplin den sechsten Platz.

Engelberg ist an den alpinen Skiweltmeisterschaften in Garmisch-Partenkirchen gleich mit einer Doppelvertretung vor Ort. Doch damit noch nicht genug. Dominique Gisin und Denise Feierabend konnten am vergangenen Freitag bei der Super-Kombination, bestehend aus Abfahrt und Slalom, die Schweizer Farben vertreten. Und wie sie dies taten. Denise Feierabend überraschte mit einer sensationellen Leistung in der Abfahrt auf Platz sieben und Speedspezialistin Dominique Gisin schuf sich mit Platz zwei in der Abfahrt eine ausgezeichnete Ausgangslage im Kampf um die Medaillen. Die Medaillen holten am Ende die anderen Konkurrentinnen der Engelberger Skigirls ab und für Dominique Gisin blieb der undankbare vierte Rang. Zusammen mit Denise Feierabend als sechstplatzierte war Engelberg am Abend bei der Medaillenübergabe ebenfalls wieder gleich doppelt vertreten. Dominique Gisin war an diesem Tag die wohl glücklichste Vierte dieser WM. „Ich fuhr den besten Slalomlauf meiner Karriere“, diktierte die sympathische Sportlerin den Journalisten in die Notizblöcke und Denise Feierabend stellte fest: „Hätte mir jemand am Vortag einen sechsten Platz angeboten, ich hätte diesen sofort genommen.“ Während für Dominique Gisin nach einem für sie enttäuschenden achten Platz in der Spezialabfahrt die WM vorbei ist, steht Denise Feierabend am kommenden Samstag beim Spezialschlalom nochmals am Start.

Liebe Dominique und Denise: Auch wenn es mit der Medaille bisher nicht geklappt hat, Engelberg ist sehr stolz auf Eure Leistungen an den Weltmeisterschaften in Garmisch-Partenkirchen. Ihr seid hervorragende Botschafterinnen von Engelberg und wir wünschen Euch für die weitere sportliche Zukunft weiterhin alles Gute und viel Erfolg.

Den Wert von Trockenmauern erkannt – Teil 1

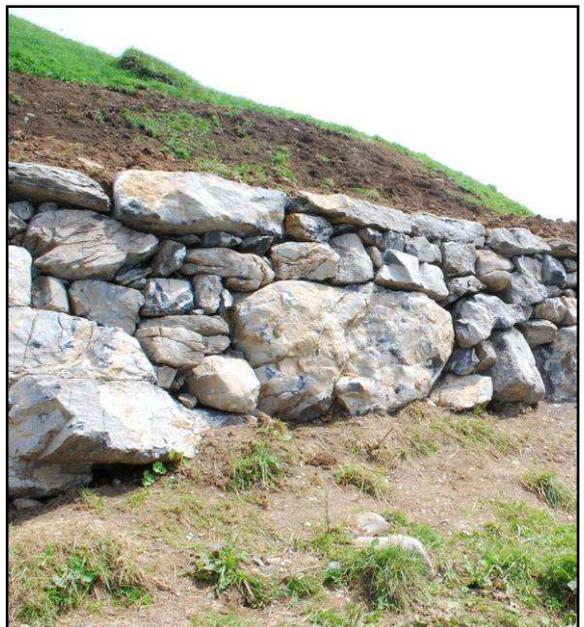
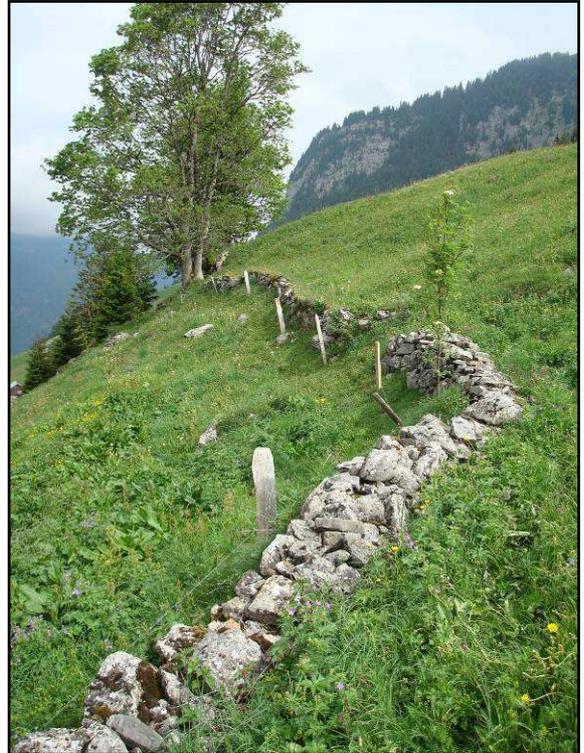
Die Landwirtschaft hat in Engelberg einen hohen Stellenwert. Die landwirtschaftlich bewirtschafteten Flächen prägen das Bild des Dorfes. Im Jahre 2002 liess der Einwohnergemeinderat auf den südlichen Talhängen ein Vernetzungsprojekt nach der Qualitätsverordnung erstellen. Bis heute wurden verschiedene Projektziele erreicht. So unter anderem die Qualitätsanforderungen an Wiesen, Brutreviere für Braunkehlchen, die Schaffung zusätzlicher extensiver Flächen und die Einrichtung von Krautsäumen. Weitere Projekte wie zum Beispiel die Waldrandaufwertungen wurden im Jahre 2009 in Angriff genommen.

Weitgespanntes System

Im Rahmen der Projektierung für das Vernetzungsprojekt konnte die Feststellung gemacht werden, dass in Engelberg ein weitgespanntes System von Trockenmauern besteht. Das Ausmass hat die Experten überrascht. Erwartet man doch solche weitgespannte Systeme eher im Tessin oder Wallis. In der Folge hat der Einwohnergemeinderat 2008 beschlossen, das Vernetzungsprojekt mit der Sanierung der Trockenmauern zu ergänzen. Im Jahre 2009 konnte die Trockenmauer Heg saniert werden. Gleichzeitig wurde ein Trockenmauer-Inventar erstellt.

180 Trockenmauern in Engelberg

In Engelberg gibt es heute schätzungsweise 180 Trockenmauern, die zu einem grossen Teil als freistehende Lesesteinmauern bezeichnet werden können. Während Jahrhunderten wurden die Feldsteine oft entlang der Bewirtschaftungsgrenzen aufgeschichtet und so entstanden typische Lesesteinmauern. Durch diese Massnahmen konnten die Flächen besser bewirtschaftet werden. Gleichzeitig entstanden dadurch auch Weidebegrenzungen. Als Lebensraum, Trittsteinbiotop und Wanderkorridor haben Trockensteinmauern ein hohes Vernetzungspotenzial in der Landschaft und besitzen so einen hohen ökologischen Wert. Die Trockensteinmauern sind für Engelberg von kulturhistorischer und landschaftlich grosser Bedeutung.





**Liebe Wintersportler,
Wildtiere brauchen Ruhe.**

- 1 Wildruhezonen und Wildschutzgebiete beachten.
- 2 Im Wald auf den markierten Routen und Wegen bleiben.
- 3 Waldränder und schneefreie Flächen meiden.
- 4 Hunde an der Leine führen, insbesondere im Wald.

**Respektiere
deine Grenzen**

www.respektiere-deine-grenzen.ch

«Respektiere deine Grenzen» ist eine Kampagne getragen von Sport, Handel, Tourismus, Naturschutz und Jagd zum Schutz der Wildtiere. Sie steht unter dem Patronat des Bundesamts für Umwelt BAFU und des Schweizer Alpen-Club SAC.

Bild: Claude Mererod

Rechtsberatung vom 3. März 2011

Unentgeltliche Rechtsberatung der Einwohnergemeinde Engelberg:

Beratung durch lic. iur. Christophe Allemann, Rechtsanwalt, Engelberg

Termin Donnerstag, 3. März 2011, 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Ort Gemeindehaus, Sitzungszimmer unmittelbar nach Haupteingang links

Anmeldung Rechtsanwalt und Notar Christophe Allemann,
Dorfstrasse 17, 6390 Engelberg,
Telefon und Fax 041 637 07 27,
Mail christophe.allemann@gmx.ch

Die Terminabsprache ist notwendig.

Umfang Die Konsultation kann für eine halbe Stunde ohne Schriftverkehr in Anspruch genommen werden.

Auf Beginn des Schuljahres 2011/2012 (oder nach Übereinkunft) suchen wir eine

Schulzahnpflegeinstruktorin oder einen Schulzahnpflegeinstruktor

Sind Sie interessiert mit Kindern zu arbeiten? Haben Sie eine pädagogische und/oder medizinische Ausbildung? Sind Sie bereit, Ihr Wissen regelmässig an Fortbildungskursen zu vertiefen? Dann sind Sie bei uns richtig!

Ihr Arbeitsfeld umfasst folgende Aufgaben:

- dreimal jährlich eine Zahnprophylaxeaktion in allen Primarklassen und im Kindergarten abhalten (ca. 65 Stunden pro Jahr inkl. Fortbildungstage)
- Zusammenarbeit mit dem Lehrerteam, der Schulleitung und dem kantonalen Schulgesundheitsdienst Obwalden

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungen bis 22. März 2011, an Schulleitung Engelberg, Schulleiter Joe Kretz, Schulhausweg 5, 6390 Engelberg
Telefon 079 411 90 13

Baugesuche und Sonderbewilligungen

Nachstehende Baugesuche werden gemäss Verordnung zum Baugesetz vom 7. Juli 1994 (Bauverordnung) Art. 29 Abs. 2 während zehn Tagen beim Bauamt Engelberg öffentlich aufgelegt. Gleichzeitig werden die benötigten Sonderbewilligungen angezeigt. Einsprachen gegen die beantragte Baubewilligung oder gegen die Sonderbewilligung sind bis

28. Februar 2011

schriftlich und begründet, im Doppel an den Einwohnergemeinderat Engelberg, Dorfstrasse 1, 6390 Engelberg, einzureichen (Bauverordnung Art. 31, 36 und 37).

- Gesuchsteller/in: Ernst Hurschler, Vorderhorbis, 6390 Engelberg
- Bauvorhaben: Terrainanpassung für maschinelle Bewirtschaftung
- Ort: Vorderhorbis
- Parzelle Nr. 734
- Zone: Landwirtschaftszone, Gewässerschutzbereich Au, Naturgefahren WIII, SII und LII